

	<p>Objekt: Korkyra (Korfu)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18226305</p>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Die Deutung des Rückseitenbildes ist umstritten. Einige Forscher erkennen lediglich ein ornamental ausgestaltetes quadratum incusum, wogegen andere eine stilisierte Darstellung der auf Korfu befindlichen Gärten des mythischen Herrschers Alkinoos erkennen wollen. Dessen fruchtbare Gärten werden schon in der Odyssee 7,112-139 beschrieben.

Vorderseite: Eine Kuh steht nach l., ihr Kalb säugend, zu welchem sie ihren Kopf umwendet.

Rückseite: Zwei langrechteckige Incusa. In jeder Hälfte fast dasselbe Ornament aus einer senkrechten Reihe aus drei Punkten, zu deren Seiten r. und l. je drei tropfenförmige Gebilde. Der mittlere Punkt einmal von Quadrat und einmal von Raute umschlossen.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 10.75 g; Durchmesser: 21 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 530-510 v. Chr.

wer

wo Korkyra (Stadt)

Besessen wann

wer

Wilhelm von Knobelsdorff (1752-1820)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Archaik
- Münze
- Silber
- Stadt
- Stater
- Tier

Literatur

- C. M. Kraay, Archaic and Classical Greek coins (1976) Nr. 446 (um 520 v. Chr.).
- SNG Kopenhagen Nr. 142 (datiert ca. 550-500 v. Chr.).